

Pressemitteilung

27.04.2020

Anerkennungsberatung – Qualifizierungen im virtuellen Format – Arbeitsrechtliche Beratung – Unterstützung für Unternehmen

Beratung und Qualifizierung in Zeiten von Corona: IQ Netzwerk Hessen findet digitale Antworten

Auch in der Corona-Krise stehen die Anerkennungsberatung und die Qualifizierungsangebote des IQ Netzwerks Hessen Ratsuchenden weiterhin zur Verfügung. Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Unterstützung bei Fragen zu finanziellen Hilfen. Geflüchtete und Drittstaatsangehörige können sich in ihrer Herkunftssprache über arbeitsrechtliche Änderungen informieren und beraten lassen.

Das IQ Netzwerk Hessen hat seine Angebote an die aktuelle Situation angepasst:

[Anerkennungsberatung](#)

Alle Beratungsstellen der Anerkennungsberatung in Hessen sind weiterhin erreichbar. Anerkennungssuchende werden im gesamten Prozess der Anerkennung beraten und begleitet. Beratungen finden telefonisch und per E-Mail statt. Alle Beratungsstandorte und Kontaktdaten sowie eine Online-Terminanfrage unter:

www.hessen.netzwerk-iq.de/aner kennungsberatung

[Qualifizierungen und Brückenmaßnahmen zur Integration in den Arbeitsmarkt](#)

Alle Teilprojekte haben ihre Angebote in virtuelle Formate überführt. Durch Einzelbegleitungen per E-Mail und Telefon kann der individuelle Lernfortschritt auch ohne Präsenzunterricht sichergestellt werden. Im Bereich der Pflege sind Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung aufgrund der Schließung von Pflegeschulen verschoben. Anpassungslehrgänge in Krankenhäusern finden dagegen statt. Alle Teilnehmenden werden virtuell berufssprachlich qualifiziert bzw. mit Selbstlernangeboten darin unterstützt, ihre berufssprachlichen Kompetenzen für den Pflegealltag zu verbessern.

[Unterstützung für KMU, Selbstständige und Freiberufler*innen](#)

Um auf den akuten Beratungsbedarf hessischer Unternehmen zu reagieren, unterstützt IQ mit Informationen zur Finanzierung, Verweisberatung und Vernetzung:

[„Corona und Arbeitsrecht“: Bundesweite Beratung für Arbeitnehmer*innen](#)

Geflüchtete und Drittstaatsangehörige können sich mit Fragen zu ihren Rechten und Pflichten als Arbeitnehmer*in in ihrer Herkunftssprache beraten lassen.

**Koordination des IQ Netzwerks
Hessen im Förderprogramm
„Integration durch Qualifizierung
(IQ)“**

Ansprechpartnerin:
Nadine Ebling
Öffentlichkeitsarbeit
INBAS GmbH
nadine.ebling@inbas.com
Tel.: 069 / 27224-841
www.inbas.com



Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Die Anerkennungsberatung wird in Hessen zusätzlich aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst gefördert.

www.hessen.netzwerk-iq.de
www.netzwerk-iq.de

E-Learning-Angebot für Deutschlerner*innen in der Pflege

Mit den Onlinesprachkursen „Kommunikation in der Pflege“ und „Kommunikation im Krankenhaus“ der IQ Anlaufstelle „KiP – Komm in Pflege“ können Deutschlerner*innen in Pflegeberufen an ihren berufsspezifischen Deutschkenntnissen arbeiten. Pflegeschulen haben die Möglichkeit, (angehende) Pflegekräfte in einem virtuellen Kursraum zu schulen.

Das Landesnetzwerk Hessen im Förderprogramm IQ

Das IQ Netzwerk Hessen ist eines von 16 Landesnetzwerken im bundesweiten Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ und wird von INBAS koordiniert. IQ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und den Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). In Hessen wird die Anerkennungsberatung zusätzlich durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst gefördert

Weiterführende Links:

www.hessen.netzwerk-iq.de